Bitte helfen Sie mir, indem Sie mir fehlende Daten schicken oder falsche Daten korrigieren.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Bremer-**

**Edith Bremer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1944**

*Zum Abschluß der Winter- und Beginn der Sommerarbeit eröffnete am Samstagabend die Bannmädelführerin* ***Edith Bremer*** *im* ***Lindenhof in Gummersbach*** *eine Arbeitstagung für die in der BDM-Arbeit eingesetzten Führerinnen.*

*Im Mittelpunkt des Abends stand ein ausgezeichneter Vortrag des Kulturabteilungsleiters Willi Braun über „Soldatentum und Mutterschaft“, der zu einer lebhaften, angeregten Aussprache führte.*

[…]

**18. Juni 1944**

*Eine Feierstunde besonderer Art ist stets die alljährlich stattfindende Lossprechung der Land- und Hausarbeitslehrlinge, die ihre Lehrzeit in den landwirtschaftlichen Betrieben des Kreises beendet haben.*

*Hierzu hatte sich heute Nachmittag im* ***Saal des Bielsteiner Hotels Kranenberg*** *wiederum die oberbergische Landjugend eingefunden, vielfach begleitet von Eltern, Lehrherren und Lehrfrauen*.

[…]

*Der Leiter des Kreisamtes für das deutsche Landvolk, Parteigenosse Schumacher, hielt zu Beginn der von Darbietungen der Bannspielschar der Hitler-Jugend festlich umrahmten Veranstaltung eine kurze Ansprache, in der er Kreisbauernführer Bauer und die Bannmädelführerin, Frau* ***Edith Bremer****, sowie Eltern und Lehrherren und Lehrfrauen begrüßte und dann auf den Sinn der Feier einging*.

[…]

**26. Juni 1944**

*Der Montagnachmittag brachte den Pflichtjahrmädeln und hauswirtschaftlichen Lehrlingen von Gummersbach und der näheren Umgebung zwei frohe Stunden im Kreise der Bannmädelführerin und einer Jungmädelgruppe*.

[…]

*Bannmädelführerin* ***Edith Bremer*** *sprach mit herzlichen Worten über die Aufgaben und Pflichten der Mädels, die ja eine verantwortliche Mithilfe im Kriegsgeschehen leisten. Frohen Mutes und guter Laune sollen sie sein und bleiben, denn da macht ihnen selbst und ihrer Umgebung das Tagewerk viel mehr Freude*

**Emma Bremer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1936**

Frau **Emma Bremer** wohnte in Gummersbach

**Georg Bremer**

Geboren am 4. November 1900 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**1918**

Der 17-jährige **Georg Bremer** nahm als Kriegsfreiwilliger am Ersten Weltkrieg teil

**1919**

**Georg Bremer** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

**Grete Bremer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. April 1936**

Fräulein **Grete Bremer**, wohnhaft in **Gummersbach, Brückenstraße 18** und Herr Joachim W. Schmidt, wohnhaft in Gummersbach Im Baumhof 3 gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt.

**Hans Bremer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1927 / 28**

**Hans Bremer** spielte aktiv in der Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**Oskar Bremer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Mai 1923**

*Fast neues Sofa billig zu verkaufen*

***Oskar Bremer*** *-* ***Brüchermühle***

**Paul Bremer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1936**

Der Baumeister **Paul Bremer** aus **Gummersbach, Moltkestraße 32**, Fernruf 2385 führte Bauarbeiten aus